

# SOZIO KULTUR NRW

Landesarbeitsgemeinschaft  
Soziokultureller Zentren NRW e.V.

**Liebe Akteur\*innen in der Soziokultur,**

Eis, Freibad, Biergarten – die Hitze dieser Tage sorgt gerade mit Macht dafür, dass die Gedanken in Richtung Sommerurlaub schweifen. Und während viele Kinder und Jugendliche sich genüsslich die letzten Schultage auf Ausflügen vertreiben, werden in Jugendzentren und Häusern der Soziokultur die letzten Handschläge für die vielen Ferienprogramme gemacht. Die Hochsaison beginnt!

Von sich reden macht zurzeit der KulturPass für 18-Jährige, der dieser Tage an den Start geht – ein tolles Projekt, das auch für soziokulturelle Zentren interessant ist. Die Registrierung von Kulturveranstaltungen für den KulturPass läuft bereits, ist aber natürlich auch weiterhin offen. Alle, die in diesem Jahr volljährig werden, können sich nun über die hinterlegten Veranstaltungen informieren und vor allem ihr Budget von 200 Euro für Konzerte, Theateraufführungen, Lesungen oder für Kulturgüter wie Bücher und LPs ausgeben. Übrigens lassen sich auch eintägige Workshops auf der Plattform einstellen und damit Angebote der kulturellen Bildung! Auch kostenlose Veranstaltungen können dort registriert werden. Der KulturPass ist also mit Sicherheit eine gute Option, um junge Menschen zu erreichen. Auf dass sie neue, inspirierende Seiten der Kultur entdecken!

Weitere spannende Veranstaltungen, nicht nur für junge Menschen, viele Hinweise auf Förderprogramme u.v.m. finden sich in diesem Newsletter. Kurz lesen und dann ab ins Freibad!

**Euer Soziokultur-NRW-Team**

## Inhalt

### 1. Aktuelles

- KulturPass für 18-Jährige ist gestartet
- Neuer Klimaschutz-Podcast: Die Energie der Gesellschaft
- In eigener Sache: Heike Herold erneut im Vorstand des Kulturrats NRW

### 2. Vereine / Ehrenamt

- Seminar "Vereinssatzungen optimieren"

### 3. LAGtüren

- Magazin SOZIOkultur zum Thema Audio erschienen
- PopBoard NRW: Handbücher "Digitalität" und "Förderangebote für Popmusik in NRW"
- Informationen zur politischen Bildung: Soziale Ungleichheit
- Interaktiv plus: Vielfalt in Film und Fernsehen

### 4. Förderprogramme & Ausschreibungen

- KuPoGe: Cultural Leadership-Stipendienprogramm 2023
- Kulturfonds Energie des Bundes: Antragstellung fürs 1. Quartal 2023
- Fristverlängerung: The Power of the Arts
- Initiative Musik: Live 500
- Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt: transform\_D
- Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt: Jung und engagiert

### 5. Stellenausschreibungen

- Forum Billebrinkhöhe: Neue Hausleitung (m/w/d) gesucht
- LAG Soziokultur SH: Zwei neue Mitarbeiter\*innen für Kieler Geschäftsstelle gesucht

### 6. Termine & Veranstaltungshinweise

- Bundesverband Soziokultur: Schwarmwissen "Stadt und Land"
- Droste Festival 2023 – Wo ist Allmende?
- LAG Jungenarbeit NRW: LAG Jungenarbeit NRW: Konferenz "Praxis der Jungenarbeit"

## 1. Aktuelles

## KulturPass für 18-Jährige ist gestartet

Der KulturPass für 18-Jährige ist gestartet: Alle, die 2023 ihren 18. Geburtstag feiern, erhalten ein Budget von 200 Euro, das sie für Konzerte, Theateraufführungen, Lesungen oder für Kulturgüter wie Bücher und LPs ausgeben können. Auch Einrichtungen der Soziokultur können ihre Veranstaltungen auf der Plattform registrieren und so beim KulturPass mitmachen.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

## Neuer Klimaschutz-Podcast: Die Energie der Gesellschaft

Gerade ist ein neuer Podcast zu den Themen Klimaschutz und Energiewende veröffentlicht worden. In „Die Energie der Gesellschaft“ stellt die Politikerin und Autorin Marina Weisband klugen Köpfen aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Popkultur Fragen zum Klimaschutz und zur Energiewende. Es geht darum, gemeinsam Visionen zu entwerfen, wie gesellschaftliche Transformation gelingen kann, so Weisband. Der Podcast ist auf allen gängigen Plattformen zu finden, insgesamt sind acht Folgen geplant.

[Zum Podcast](#)

[Zur Übersicht](#)

## In eigener Sache: Heike Herold erneut im Vorstand des Kulturrats NRW

Auf der Mitgliederversammlung des Kulturrats NRW Anfang Juni in Köln wurde Lorenz Deutsch zum neuen Vorsitzenden gewählt. Gerhart Baum, der dieses Amt viele Jahre innehatte, stand aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl. Als Stellvertretende wurden Heike Herold, Geschäftsführerin von Soziokultur NRW, und Reinhard Knoll wiedergewählt.

[Zur  
Pressemitteilung](#)

[Zur Übersicht](#)

---

## 2. Vereine / Ehrenamt

### Seminar "Vereinsatzungen optimieren"

30.08.2023 | 18:00 – 20:00 | online

Vereinsatzungen schöpfen die vorhandenen rechtlichen Regelungsmöglichkeiten meist nicht aus. Dabei ergeben sich bei entsprechender Gestaltung oft erhebliche Erleichterungen für die Vereinsorganisation.

Dieses Seminar gibt viele Einzelhinweise zur Verbesserung der Satzung und liefert konkrete Formulierungshilfen. Referent: Wolfgang Pfeffer

Aus dem kostenlosen Infobrief von Vereins-Knowhow.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

---

## 3. LAGtüren

## Magazin SOZIOkultur zum Thema Audio erschienen

Hört, hört! Die aktuelle Ausgabe des Magazins SOZIOkultur ist gerade erschienen und widmet sich dem breit gefächerten und inspirierenden Feld der auditiven Medien und Formate in der Soziokultur. Was gibt es Neues aus der Theorie? Was weiß die Geschichte zu erzählen? Auch die Szene in NRW ist natürlich vertreten, Reinschauen lohnt sich!

[Weitere Infos und  
Download](#)

[Zur Übersicht](#)

## PopBoard NRW: Handbücher "Digitalität" und "Förderangebote für Popmusik in NRW"

Digitales Arbeiten, Vernetzung und der Umgang mit Künstlicher Intelligenz sind integraler Bestandteil der modernen Welt der Popkultur. Das PopBoard-Handbuch "Digitalität" beschreibt, welche digitalen Tools, Projekte und Apps es gibt, die Künstler\*innen und Akteur\*innen der Popkultur in kreativer oder organisatorischer Hinsicht unterstützen.

Die Förderlandschaft für Popmusik ähnelt in Deutschland einem Dschungel: Es gibt zwar viele Angebote, aber sie sind nicht verzahnt und aufeinander abgestimmt. Das Handbuch "Förderangebote für Popmusik in NRW" beschäftigt sich mit den Angeboten des Bundes, der Länder und Kommunen und gibt eine gute Übersicht über die hiesige Förderlandschaft.

[Zum Download der  
Handbücher](#)

[Zur Übersicht](#)

## Informationen zur politischen Bildung: Soziale Ungleichheit

Ungleichheit prägt jede Gesellschaft. Sie drückt sich in Verteilungsungleichheiten aus, z. B. von Einkommen und Vermögen, aber auch in Chancenungleichheiten. Erkenntnisse des sechsten Armuts- und Reichtumsberichts der Bundesregierung zeigen: Die Wahrscheinlichkeit, dass in Armut lebende Menschen auch fünf Jahre später immer noch arm sind, ist seit den 1980er Jahren von 40 Prozent auf 70 Prozent gestiegen. Soziale Ungleichheit hat sich in Deutschland verstetigt.

Das Heft 1/2023 der Informationen zur politischen Bildung (hrsg. von der Bundeszentrale für politische Bildung) befasst sich mit der sozialen Ungleichheit und blickt aus unterschiedlichen Blickwinkeln auf das Thema.

[Zum  
Download](#)

[Zur Übersicht](#)

## Interaktiv plus: Vielfalt in Film und Fernsehen

Der Wunsch nach Sichtbarkeit der Vielfalt in unserer Gesellschaft wächst. Menschen mit unterschiedlichen sozialen Hintergründen und Geschlechtsidentitäten, junge Menschen, alternde Menschen, BIPOC (Black, Indigenous und People of Color), Menschen mit verschiedenen Weltanschauungen, mit und ohne Behinderungen sind Teil unserer diversen Gesellschaft.

Wie vielfältig aber sind aber die Menschen vor und hinter den Kameras in Film und Fernsehen? Welche Auswirkungen haben ihre Haltung und ihre Darstellung für die soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen? Die aktuelle Ausgabe des Magazins Interaktiv plus wirft ein Schlaglicht auf dieses wichtige Thema.

[Zum  
Download](#)

[Zur Übersicht](#)

---

## 4. Förderprogramme & Ausschreibungen

# KuPoGe: Cultural Leadership-Stipendienprogramm 2023

Frist: 25.06.2023

Das Cultural Leadership-Stipendienprogramm, initiiert vom Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft und vom Institut für Kultur- und Medienmanagement der HfMT Hamburg, startet im Herbst 2023 als Pilotprojekt. Es bietet engagierten Führungspersönlichkeiten im Kulturbereich NRW eine einzigartige Weiterbildungsmöglichkeit, um Fähigkeiten, Wissen und Haltung im Bereich Cultural Leadership zu stärken und weiterzuentwickeln.

Die Teilnehmer\*innen durchlaufen ein umfangreiches, achtmonatiges Programm (Präsenz und online) und erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Neben der persönlichen Entwicklung steht dabei stets auch die Vernetzung im Fokus.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

## Kulturfonds Energie des Bundes: Antragstellung fürs 1. Quartal 2023

Frist: 30.06.2023

Der Kulturfonds Energie des Bundes wurde im Frühjahr 2023 aufgelegt und soll gestiegene Energiekosten von Kultureinrichtungen und Veranstalter\*innen abfedern. Die Frist zur Antragstellung für das erste Quartal 2023 endet am **30.06.2023**. Auf der Webiste des Kulturfonds Energie finden sich alle wesentlichen Infos, inklusive nützliche FAQ.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)



## The Power of the Arts

Fristverlängerung: 30.06.2023

The Power of the Arts unterstützt im Jahr 2023 erneut vier gesellschaftsrelevante Projekte mit je 50.000 Euro. Gesucht werden Projekte aus Kunst und Kultur, die mit ihrer Transformationskraft zur Gestaltung einer vielfältigen und offenen Gesellschaft beitragen.

Die Bewerbungsfrist von The Power of The Arts wurde bis zum **30.06.2023** verlängert.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

## Initiative Musik: Live 500

Frist: 31.07.2023

In postpandemischen Zeiten setzen viele Livemusik-Spielstätten und Veranstalter\*innen verstärkt auf etablierte Musiker\*innen. Konzertformate mit Newcomer\*innen, weniger populären oder experimentellen Genres laufen Gefahr, in den Hintergrund zu treten. Das neu aufgelegte Förderprogramm Live 500 setzt hier an und will ein Fortbestehen der kulturell vielfältigen Livemusik-Programme sichern.

Antragsberechtigt sind Musikclubs und Musikveranstalter\*innen in verschiedenen Förderkategorien. Anträge können voraussichtlich vom 03.07.2023 (13 Uhr) bis 31.07.2023 (23:59 Uhr) eingereicht werden. Eine vorherige Registrierung im Förderportal wird empfohlen.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

## **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt:**

### **transform\_D**

**Frist: 14.07.2023**

Unsere Zeit ist geprägt von tiefgehenden Veränderungsprozessen – vom digitalen Wandel, der ökologischen Transformation, den Herausforderungen im gesellschaftlichen Zusammenhalt. Das Programm transform\_D greift diese Themen auf und fördert neue Projekte des bürgerschaftlichen Engagements, die sich dadurch auszeichnen, dass sie Probleme besser lösen als frühere Praktiken – und die es deshalb wert sind, nachgeahmt und verbreitet zu werden.

Bewerber können sich Innovationsprojekte, die den Wandel auf den Themenfeldern Digitalisierung, Klimawandel und zivilgesellschaftlicher Zusammenhalt gestalten. Die Höhe der Förderung liegt bei 20.000 bis 100.000 Euro.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

## **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt: Jung und engagiert**

**Frist: 15.08.2023**

Dieses DSEE-Förderprogramm wendet sich an Initiativen und nichtgemeinnützige Organisationen, die ein gemeinwohlorientiertes Projekt gemeinsam mit jungen Menschen bis 27 Jahren durchführen. Das Projekt muss sich den Themen Digitalisierung, Klimawandel oder gesellschaftlicher Zusammenhalt widmen.

Die Projektförderung umfasst bis zu 500 Euro, in Ausnahmefällen sind bis zu 1.000 Euro möglich. Es muss keine Eigenanteil eingebracht werden.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

---

## 6. Stellen

### Forum Billebrinkhöhe, Essen: Neue Hausleitung (m/w/d) gesucht

Das Forum Billebrinkhöhe - Inklusiv Kultur sucht zum 01.01.2024 eine neue Hausleitung. Sie ist Beauftragte für das Ehrenamt im Verein und nimmt ihre Tätigkeit selbstständig in Abstimmung mit der Geschäftsführung wahr.

Die Stelle bietet Freiraum für eigene Initiative und neue Entwicklung, vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten, ein hoch motiviertes Team an Mitarbeitenden, einen Arbeitsplatz im Herzen einer von hoher Lebensqualität sowie sozialer und kultureller Vielfalt geprägten Stadt, getragen von einem innovativen Verein.

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

### LAG Soziokultur Schleswig-Holstein: Zwei neue Mitarbeiter\*innen für Kieler Geschäftsstelle gesucht

Frist: 05.07.2023

Die LAG Soziokultur Schleswig-Holstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei neue Mitarbeiter\*innen in folgenden Bereichen:

- Mitarbeiter\*in (w/m/d) für den Verwaltungsbereich / Assistenz der Geschäftsführung in Teilzeit (50 Prozent)
- Mitarbeiter\*in (w/m/d) für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit in Teilzeit (50 bis 75 Prozent)

Die Details zur Stellenausschreibung finden sich auf der Website der LAG Soziokultur Schleswig-Holstein.

[Zu den Stellenausschreibungen](#)

[Zur Übersicht](#)

---

## 6. Termine & Veranstaltungshinweise

### Bundesverband Soziokultur: Schwarmwissen "Stadt und Land"

22.06.2023 | 14:00 – 16:00 | online

Der Bundesverband Soziokultur lädt ein zum monatlichen Online-Treff "Schwarmwissen", dieses Mal geht es um das Thema Stadt und Land: Wer ist meine Zielgruppe und wie kann ich sie erreichen? Welche Rolle spielen dabei urbane und ländliche Räume? Welche Herausforderungen bringt der ländliche Raum mit sich, was hat sich bewährt? Zu diesen und weiteren Fragen findet am 22.06. ein gemeinsamer Austausch statt.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

### Droste Festival 2023 – Wo ist Allmende?

30.06. – 02.07.2023 | Münster

Heute ist der Begriff "Allmende" für gemeinschaftlich genutztes Eigentum kaum noch bekannt, das Konzept des Gemeinguts ist jedoch aktueller denn je. Das Droste Festival 2023 befasst sich mit den Allmenden des 21. Jahrhunderts, ihren Mechanismen, Grenzen und Möglichkeiten sowie Utopien von Gemeineigentum – von Gemeinschaftsgärten und Natur über das Internet bis hin zu Sprache und Wissen.

[Weitere Infos und Tickets](#)

[Zur Übersicht](#)

# LAG Jungenarbeit NRW: Konferenz "Praxis der Jungenarbeit"

15.08.2023 | 10:00 – 16:15 | Köln

Glück als Ziel ist allgegenwärtig – auch in der Jungenarbeit? Welches Verständnis von Glücklich sein haben Fachmänner\*, wenn sie mit Jungen\* arbeiten? Wollen sie ihnen helfen, ihr Glück zu finden, sich selbst zu verwirklichen, losgelöst von eigenen und den Erwartungen anderer? Oder überwiegen eigene Vorstellungen darüber, was ein gutes Leben ausmacht, im pädagogischen Handeln und beim Zugang zu den Jungen\*?

Diese und weitere Fragen greift Prof. Dr. Christoph Blomberg mit seinem Fachvortrag bei der kommenden Konferenz auf. Am Nachmittag gibt es die Gelegenheit, in Praxisforen gelingende Ansätze der Jungenarbeit aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern kennenzulernen und sich über praxisrelevante Fragestellungen auszutauschen.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

Klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler abzumelden.